

## **Genehmigungsbescheid nach Bundesimmissionsschutz-Gesetz (BImSchG) für die Firma RWE Innogy GmbH, Essen**

Gemäß § 21a der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9.BImSchV) vom 29.05.1992 (BGBl. I S. 1001) in der zurzeit geltenden Fassung wird hiermit nachfolgende Entscheidung öffentlich bekannt gegeben:

### **1. Tenor**

Auf Antrag der Firma RWE Innogy Windpark GmbH, Essen vom 02. September 2011 ergeht nach Durchführung des nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) i.V.m. der 9. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (9. BImSchV) vorgeschriebenen Verfahrens folgende Entscheidung:

**Der Firma RWE Innogy Windpark GmbH, Gildehofstraße 1, 45127 Essen wird gemäß § 4 BImSchG i.V.m. dem § 2 Anhang Spalte 2 Nr. 1.6 der Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (4. BImSchV) in der Form der Bekanntmachung der Neufassung vom 14. März 1997, zuletzt geändert durch Verordnung vom 26. November 2011, die Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb von 10 Windkraftanlagen mit einer Gesamthöhe von jeweils mehr als 50 m erteilt. Alle Anlagen sind vom Typ Repower MM 92 mit einer Nennleistung von 2050 kW, einer Nabenhöhe von 100 m, und einem Rotordurchmesser von 92,5 m. Die Errichtung der Anlagen erfolgt in der Gemeinde Titz, Gemarkung Titz auf folgenden Fluren, Flurstücken und mit folgenden Rechts- und Hochwerten:**

<b>Nr.</b>	<b>Flur</b>	<b>Flurstück</b>	<b>Rechtswert</b>	<b>Hochwert</b>
1	4	47/11, 11/1	2529422,5	5655131,9
2	4	15	2529505,7	5654867,2
3	3	21	2529448,9	5654568,7
4	3	21,22	2529514,8	5654300,6
5	3	23	2529373,5	5653986,3
6	4	65,66	2529823,6	5655344,5
7	4	59	2529974,2	5655061,8
8	4	27/1	2530054,1	5654808,9
9	43	33	2530075,3	5654530,7
10	43	3	2529808,4	5654223,9

**Die Genehmigung schließt gemäß § 13 BImSchG die Baugenehmigung nach § 75 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) vom 01. März 2000 (GV. NRW. S.256 / SGV. NRW. 232) in der zurzeit geltenden Fassung ein.**

**Für die Genehmigung wird sofortige Vollziehung nach § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO – angeordnet.**

**Die Einwendungen und Anträge zum Inhalt und Umfang der Genehmigungsunterlagen werden zurückgewiesen, soweit ihnen nicht mit diesem Genehmigungsbescheid entsprochen wurde oder sie sich nicht anderweitig erledigt haben.**

**Die Einwendungen und Anträge gegen die Errichtung und den Betrieb der Anlage werden zurückgewiesen, soweit ihnen nicht durch Ergänzungen des Genehmigungsantrags und die unter Ziffer 6 aufgeführten Nebenbestimmungen Rechnung getragen wurde oder soweit sie sich im Laufe des Verfahrens nicht auf andere Weise erledigt haben.**

**Dieser Bescheid ergeht auf der Grundlage der unter Ziffer 7 aufgeführten und mit dem Bescheid verbundenen Antragsunterlagen. Diese Unterlagen sind Bestandteil des Genehmigungsbescheids und maßgebend für dessen Ausführung, soweit nicht durch die unter Ziffer 6 aufgeführten Nebenbestimmungen eine andere Regelung getroffen wird.**

**Die Genehmigung erlischt, wenn nicht innerhalb von zwei Jahren nach deren Bestandskraft mit dem Bau der Anlagen und innerhalb von zwei weiteren Jahren mit dem Betrieb der Anlagen begonnen worden ist.**

**Die Fristen können aus wichtigem Grund auf Antrag verlängert werden.**

## **II Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen den Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Klage erhoben werden. Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle beim Verwaltungsgericht Aachen, Adalbertsteinweg 92, 52070 Aachen zu erklären. Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Beauftragten versäumt werden sollte, würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

## **III Sonstige Angaben**

Der Bescheid enthält Nebenbestimmungen zum Immissionsschutz, Landschafts- Natur- und Artenschutz, Brandschutz, Luftfahrtsrecht und zu sonstigen Bereichen.

Der Genehmigungsbescheid (einschl. Begründung) und die zugehörigen Antragsunterlagen liegen in der Zeit vom

**08.11.2011 bis einschließlich 21.11.2011**

bei den nachstehend genannten Stellen aus und können dort zu den angegebenen Zeiten eingesehen werden:

**Kreis Düren, Der Landrat**

**Bismarckstraße 16**

**52351 Düren**

**Haus B, Zimmer 412**

**Zeiten: Montag bis Donnerstag** von 07.30 Uhr bis 12.30 Uhr und  
von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
**Freitag** von 07.30 Uhr bis 12.30 Uhr

bei der

**Gemeinde Titz, Der Bürgermeister**  
**Landstr.4**  
**52445 Titz**  
**Zimmer 7 EG**

**Zeiten: Montag – Donnerstag** von 07.30 Uhr bis 13.00 Uhr  
**Montag – Mittwoch** von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
**Donnerstag** von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
**Freitag** von 07.30 Uhr bis 12.30 Uhr

und bei der

**Stadt Erkelenz, Der Bürgermeister**  
**Johannismarkt 17**  
**41812 Erkelenz**  
**Zimmer 143**

**Zeiten: Montag bis Donnerstag** von 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr und  
von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr  
**Freitag** von 07.30 Uhr bis 12.30 Uhr

zur Einsicht aus.

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt (s. II Rechtsbehelfsbelehrung).

Innerhalb der Klagefrist kann der Genehmigungsbescheid bei der Kreisverwaltung Düren, Bismarckstr. 16, 52351 Düren, von Personen die Einwendungen erhoben haben, schriftlich angefordert werden.

In Vertretung  
gez.  
(Georg Beyß)  
Kreisdirektor